



Dr. med. Gitta Luther-Frömel  
Wolkenhof 6 | 71540 Murrhardt

Dr.med. Gitta Luther-Frömel  
GR Diabetes  
LC Fellbach  
T +49 (0) 7192 7382  
M +49 (0) 163 488 0000  
E [frau@dr-luther](mailto:frau@dr-luther)

**10.03.2025**

### **Zusammenfassung AG Diabetes, Lions Jahr 2024-2025**

Sehr geehrter Herr acting Governorratsvorsitzender, lieber Lionsfreund Gregor,

Liebe DG's und DGelect,

Der AK Diabetes (Arbeitskreis der Kabinettsbeauftragten „Diabetes“, KDIA,) trifft sich einmal im Monat per Zoom Meeting, um aktuelle Themen zu besprechen und weitere Aktivitäten zur Bekanntmachung des Themas Diabetes, Prävention und Gesundheit bei Lions zu etablieren. Falls gewünscht, können die Sitzungsprotokolle nachgereicht werden.

Der AK Diabetes besteht nun nach einem Todesfall (111-N) und einem Austritt (111-ON) aus 13 KDIA's - und hier ist der Appell an alle DGelect, in ihrem **kommenden Amtsjahr einen KDIA zu benennen und auch die Clubs zu motivieren, einen C Diabetes zu etablieren**. Um den umfassenden Aspekt unserer Arbeit auch hinsichtlich von Jugend- und Seniorenarbeit sowie Nachhaltigkeit zu betonen, heißt unser Wahlspruch ja nun:

**DIABETES  
PRÄVENTION  
GESUNDHEIT**



Lions Deutschland

Unsere Arbeit tut **öffentlichkeitswirksam Gutes für die Mitte der Gesellschaft**. Dem Aufruf von LCI folgend wurden auch zum **Weltdiabetestag 14. November 2024** in etlichen Distrikten Aufklärungsaktionen zur Erkennung und Vermeidung von Diabetes durchgeführt in Form von Lionsständen auf zentralen Plätzen, z.T. mit Blutzuckermessung, bis hin zu einer überregionaler Gesundheitswoche. Die Anzahl der so angesprochenen Menschen lag im 4-stelligen Bereich. Man hörte auch viel Lob, dass sich Lions dieses von der Politik vernachlässigten, aber allgemein als Notstand anerkannten Themas annehmen. Insofern verschafft unsere Arbeit ein **aktuelleres modernes Image für Lions**, eben neuerdings **als Kompetenzpartner für Gesundheit**.



# Lions Deutschland

Der Handlungsbedarf ist jetzt dringender denn je: Nun hat jeder 10. Bundesbürger (d.h. ca. 9 Mio. Deutsche) Diabetes Typ 2 und schon jeder 5. hat Prädiabetes, also die Vorstufe dazu. Dieser Diabetes ist aber keine Einbahnstraße, sondern kann geheilt werden, auf jeden Fall **kann wirksam vorgebeugt werden**. Dabei zahlt unser Gesundheitssystem zwar Diagnostik und Therapie für Diabetes Typ 1 und Typ 2, aber für effektive Prävention ist niemand zuständig. Dabei wäre Prävention ein großes Einsparpotential angesichts der zunehmenden Diabetes Epidemie, des überlasteten Gesundheitssystems und der immer höher werdenden Krankenkassenbeiträge.

Die Deutsche Diabetes Gesellschaft DDG hat im Dez. 2021 in ihren Ernährungsempfehlungen Low-Carb Kost als Therapie für Diabetes Typ 2 bestätigt. Was zur Therapie taugt, taugt auch zur Prävention. So ist **(mediterrane) Low-Carb Ernährung zusammen mit mehr gesunder Bewegung** die Grundlage für zielführende Aufklärungs- und Präventionsarbeit, die in unserem aktualisierten Flyer für Jedermann/-frau ganz einfach beschrieben, im Alltag umsetzbar ist. Die endgültige Fertigstellung und Veröffentlichung dieses **gerade aktualisierten Flyers Diabetes vermeiden** auf lions.de wird jetzt im Frühjahr 2025 erfolgen.

Die **Stiftung der Deutschen Lions** hat nun in ihrem Spendenaufruf unter dem Stichwort Humanitäre Hilfe auch den **Spendenzweck Diabetes-Prävention** aufgenommen und den entsprechenden Spendenbutton dafür bereitgestellt. Mit einem **Stand auf den KDLs 2024 und 2025** informieren wir interessierte Lionsfreunde über unsere Arbeit und schaffen Vernetzungen. Auf den vom jeweiligen Distrikt ausgerichteten **Informationstagen für Clubpräsidenten und VPs** (bisher in 111-NB, 111SM und 111-WL) wurde vom zuständigen KDIA umfänglich über unsere sinnvolle Arbeit, auch für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, und über das vorhandene Informationsmaterial berichtet.

Seit Juli 2024 gibt es eine Kooperation zwischen dem **Distrikt 111-BS als Bündnispartner für Prävention mit dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention**. Ebenso werden 111-BO und 111-BN diesem Bündnis beitreten. In dieser Kooperation sind die meisten Handlungsfelder rund um Prävention als gesamtgesellschaftliche Aufgabe ohnehin in bereits vorhandene Programme von Lions integrierbar, während die nun möglichen Vernetzungen zu den ca. 150 hochrangigen Bündnispartnern aus öffentlichen, gesundheitlichen, betrieblichen und gemeinnützigen Bereichen/Institutionen für uns Lions neue Chancen bedeuten.

Zum September 2024 war über die KDIA's Hans-Peter Hammes (111-SN) und Birgit Böttcher (111-MN) der Antrag eingereicht worden, dass sich die Arbeit des AK neuerdings anstelle auf Prävention des Diabetes Typ 2 vermehrt bis hauptsächlich auf die Unterstützung von Diabetes Typ1 konzentrieren solle, z.B. in Form von Sommercamps, Unterstützung von betroffenen Familien durch Diabetesnannies (über Dianinio) oder Unterstützung von Programmen zur Betreuung von Kindern mit Typ 1 Diabetes in Kindergärten und Schulen (z.B. DiaSchulisch) u.a.m. Diese Unterstützung bezieht sich somit auf die 375.000 Erkrankten in Deutschland mit insgesamt guter Versorgung durch unser Gesundheitssystem. Mit Beschluss in der Sitzung vom 09.09.2024 wurde es jedem Distrikt erweiternd freigestellt, den Vorschlägen dieses Antrags zu folgen, und unser neues Motto bestätigt das.



Zum gesundheitlichen Vorteil unserer Lionsfreunde und um Awareness und Vorbildfunktion zu intensivieren, wurden relevante **Vorschläge für gesundes / diabetespräventives Essen** an Clubabenden in den Restaurants und auch für Anfragen bei den regionalen Caterern für die Kaffee- und Frühstücksbewirtung bei Distriktversammlungen sowie Buffet- und Dinnerbewirtungen auf Kongressen erarbeitet. Diese sind nun als offizielle Empfehlung **Catering für Lions – ein Leitfadern auf lions.de** veröffentlicht. Dass auf den KDLs und auf DVs endlich gesündere Snacks und Mittagsverpflegung angeboten werden, scheiterte bisher häufig an den regionalen „Kongresscentern“ mit ihrem eigenen Gastroservice, wurde aber z.B. auf der Herbst DV 2024 in Burghausen von 111-BS durchaus lecker umgesetzt.

Die öffentlichkeitswirksame Aufklärung in der Bevölkerung zugunsten Diabetes Prävention auf dem Messestand Grüne Woche in Berlin 18. – 28.1.2024 hatte viel Erfolg gezeigt (LION 3 2024), nicht zuletzt auch als Werbung für Lions durch das auf you tube eingestellte Interview von Radio XY TV dortselbst (<https://youtu.be/uxelXkHYhss?si=lpN7WKrzCttlKyKE>).

Das ermutigte uns zu ähnlicher Aktivität mit der **Unterstützung der distriktübergreifenden Organisation von 111-BN auf Nordbayerns größter Verbrauchermesse Consumenta in Nürnberg** vom 26.10 – 3.11.2024 mit unserer Anwesenheit. Wesentlich ging es dort um den Verkauf des Adventskalenders von Nürnberg-Metropol, um KindergartenPlus, um Lions SEN und um Lionsprogramme zur Diabetesprävention durch KDIA's aus 111-SM, 111-BN und 111-BS. Der Erlös von über 7.000 Euro zusammen mit der sehr positiven Reaktion der Messebesucher zeigten den Erfolg dieser Aktion (LION 8 2024).

Das bereits auf dem KDL Hannover vorgestellte Projekt **Förderung von Kochen/Ernährungsschulung für Schüler** hat in ersten Distrikten zur erfolgreichen Umsetzung geführt: In 111-BS wurde an der Mittelschule in einem sozial schwachen Stadtteil Münchens die **Teilnahme am Wahlpflichtfach Kochen vom LC München-Pullach mit einer Spende von 2000.- € unterstützt und zusätzlich eine Aktualisierung des Ernährungsunterrichts** im Fach Natur und Technik durch die Zusammenarbeit der engagierten Klassenleitung mit KDIA Prof. von Bibra. Das dadurch entstandene Vortrags- und Nachbearbeitungsmaterial kann nun in weiteren Klassen und Schulen Verwendung finden.

In 111-WL wurde vermittels einer Spende von 1000.- € an die Familienbildungsstätte Droste Haus in Verl erreicht, dass dort **im Rahmen von Ferienbetreuung ein Kochtag für Kinder** durchgeführt wird.

Die seit langem erhoffte **Aktualisierung der Ernährungsschulung und -pyramide für Klasse2000** ist nun anlässlich der neuen Ernährungspyramide des Bundeszentrums für Ernährung BZfE in Absprache mit GRKI2000 und Thomas Dupré veranlasst, so dass nun an der Änderung dieser Unterrichtsmaterialien bis zum neuen Schuljahr im September 2025 gearbeitet wird.

Eine weitere Planung betrifft die Förderung von mehr Bewegung mitsamt gesünderer Ernährung für Gefährdete. Die erfolgreiche Evaluation des entsprechenden Vorläufer- Projektes, Modell Ingolstadt in 111-BS, wurde ja berichtet (SPOKA 4/2023). Im geplanten Projekt von 111-SW sollen nun solch niederschwellige Bewegungskurse im größeren Ausmaß zugänglich werden, indem die hierfür notwendigen Trainer und Multiplikatoren für Gesundheit und Prävention ausgebildet werden mit der Unterstützung durch ein evtl. LCIF Projekt (Planungen und Gespräche laufen).



# Lions Deutschland

Insgesamt lässt sich zurückblickend ein erfolgreiches und interessantes Lionsjahr 2024/2025 bestätigen. Wir haben konstruktive Arbeit und öffentlichkeitswirksame Aktivitäten durchgeführt. Sicherlich können wir Lions das Thema Prävention nicht alleine schultern – dasselbe gilt ja auch für die Blindheit in Afrika und andere weltberühmte Lions Projekte. All diese Hilfe ist punktuell, aber unendlich wichtig. So zählt gerade bei Gesundheit jeder einzelne gesund gewordene/gebliebene Mensch als Erfolg. Und Lions haben als NGO mit ihrem Ansehen in der Bevölkerung und ihrem Aktionsradius in der Mitte der Gesellschaft für Prävention das wirklich hervorragende Potential, den Bürgern aufzuzeigen, dass sie mit dem Einkauf und Konsum von ungesunden Fertiggerichten und Softdrinks nicht nur den Profit von Lebensmittel-, Getränke- und Pharmaindustrie auf Kosten der eigenen Gesundheit bezahlen, sondern auch noch immer weiter steigende Krankenkassenbeiträge.

Ich denke und hoffe, dass in der Zukunft in allen Distrikten und vielen Clubs der Sinn erkannt wird, sich als Lions auch auf diesem Gebiet aktiv zu betätigen. Daher wäre mein ausdrücklicher Wunsch an alle, sich hier im Rahmen der Gesundheit und zum Wohle der gesamten Bevölkerung aktiv zu beteiligen, damit wir im Kampf gegen Diabetes und für Gesundheit und die Nachhaltigkeit Erfolge haben und gleichzeitig auch mit diesem aktuelleren Image - Lions als Kompetenzpartner für Gesundheit – Ansprechpartner und insbesondere jüngere Mitglieder gewinnen.

In diesem Sinne darf ich mich bei meiner gesamten Diabetes Gruppe für die gute Zusammenarbeit und Mitarbeit sowie auch für die tatkräftige und zahlreiche Unterstützung in meinem Jahr als GR Diabetes bedanken und schließe in diesen Dank ausdrücklich auch alle unterstützenden DGs ein.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Gitta Luther-Frömel  
GR Diabetes